

Message vom 09.07.2023

---

# Geheilt 1 – Du bist nicht schuldig!

---

Geheilt – eine der grössten Verheissungen im Wort Gottes ist, dass wir durch seine Wunden geheilt sind! Bei Heilung geht es nicht nur darum, was Gott tun kann, sondern es geht vor allem darum, was du empfangen kannst. Es gibt 3 Entdeckungen, die du über Heilung haben musst, dann wird deine Heilung lebendig und empfangbar: - Du bist nicht schuldig, du bezahlst nicht für irgendetwas in deinem Leben - Die Kraft von Gottes Willen und die Wirksamkeit von Gottes Worten - Die Barmherzigkeit und das Erbarmen unseres Herrn.



Bei Heilung geht es nicht nur darum, was Gott tun kann, denn er kann alles, sondern es geht vor allem darum, was DU empfangen kannst. Es gibt drei Offenbarungen, die du über Heilung wissen musst. Deine Heilung wird lebendig und empfangbar, wenn du diese drei Entdeckungen machst:

1. Du bist nicht schuldig – du trägst oder bezahlst nicht für irgendetwas in deinem Leben.
2. Die Kraft von Gottes Willen und die Wirksamkeit von Gottes Worten.
3. Die Barmherzigkeit und das Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus.

---

Betrachten wir eine der grössten Verheissungen die es gibt!

---

In den folgenden Bibelversen ist die ganze Kraft vorhanden, jeden Menschen auf dieser Erde zu heilen.

Lese dazu folgende Verse aus Jesaja 53:

*1 Aber wer glaubt dem, was uns verkündet wurde, und an wem ist der Arm des HERRN offenbart?*

*2 Er schoss auf vor ihm wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und Hoheit. Wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte.*

*3 Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.*

*4 Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.*

*5 Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.*

*6 Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.*

*7 Als er gemartert ward, litt er doch willig und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird; und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer, tat er seinen Mund nicht auf.*

*10 Aber der HERR wollte ihn also zerschlagen mit Krankheit. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, wird er Nachkommen haben und lange leben, und des HERRN Plan wird durch ihn gelingen. Jesaja 53:1-7,10 (LUT 2017)*

- 1) Du musst diesem Bericht **Glauben** und der Verkündigung Vertrauen schenken. (V.1)
- 2) No Glory! Am Kreuz war keine Herrlichkeit mehr auf Jesus, nur Verlassenheit, Schande und Sünde. (V.2)
- 3) Selbst der Vater verliess ihn eine Zeitlang am Kreuz. (V.3)
- 4) Was Er getragen hat, musst du nicht mehr tragen! (V.4)
  - Jesus ist hier unser Substitut (unser Vertreter) und nicht unser Vorbild oder Beispiel. Wisse immer, wann Jesus ein Stellvertreter und wann er ein Beispiel ist!
  - Wofür Er geschlagen wurde, musst du nicht mehr bestraft werden.
  - Warum sollte es Sinn machen etwas zu tragen, das ein anderer bereits getragen hat?
  - Beispiel: Warum zum Arzt gehen, wenn Krankheit Gottes Wille wäre? Oder weshalb ist die Geschichte des barmherzigen Samariters in der Bibel? Oder wenn Armut Gottes Wille wäre, dann sollten wir sofort aufhören in die Mission zu spenden. Weder Armut noch Krankheit ist Gottes Wille! Sondern Heilung, Gesundheit, Versorgung und Wohlergehen ist Gottes Wille. Alle diese Elemente findest du in der Geschichte des barmherzigen Samariters.

- 5) Da gibt es keine Strafe, die du von Gott tragen müsstest! (V.5)
- Warum wurde Jesus bestraft, wenn man noch selber Strafe tragen muss?
  - Das ist Gottes Gunst für Heilung auf deinem Leben!

*4 Fürwahr, er hat unsere **Krankheit** getragen und unsere **Schmerzen** auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt. 5 Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir **geheilt** worden. Jesaja 53:4-5 (Sch2000)*

- 6) Unser aller Schuld ist vor über zweitausend Jahren auf ihn geworfen worden! (V.6) Aus lauter Gnade ist alle Schuld vergeben und auch bereits die zukünftige.

*6 Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.*

- Das griechische Wort für *in die Irre gehen* bedeutet *Umherirrender oder Herumwanderer* (von *plane* – Planet). Die Himmelskörper im Universum sind Umherwandernde oder Umherschweifende auf ihrer vorgegebenen Laufbahn. Wir waren umherwandernde und gingen in die Irre.
- Doch jetzt gibt es keinen Grund und macht keinen Sinn, als „Schuld beladener“ durchs Leben gehen zu müssen. Dies ist keine Lizenz zu sündigen, sondern zu lieben. Wem viel vergeben wurde, kann viel lieben.

- 7) Weil Er seinen Mund nicht öffnete, gibt er dir alles Recht, deinen Mund zum Bekenntnis für deine Heilung, Wohlstand und Freisetzung zu öffnen. Das Erlösungswerk wird damit erfahrbar und lebendig, wenn ich bekenne: Jesus sei mein Herr!

- 10) Wenn es dem Herrn gefallen hat, Ihn zu zerschlagen und krank zu machen, dann muss er Dich nicht krankmachen. (V.10)

---

Warum redet Jesaja 53 nicht einfach nur von geistlicher Heilung oder nationaler Heilung für Israel?

---

Im Kontext von Jesaja 53 geht es um nationale Heilung, aber am Schluss geht es auch um die individuelle, deine Heilung. Nationaler Segen für Israel in der Zukunft im Tausendjährigen Reich wird für die Gemeinde, im Glauben jetzt schon erfahrbar. Jesaja lebte 700 Jahre vor Jesus und konnte prophetisch, vorausschauend in die Zukunft blicken, was der Herr tun würde. Jesaja ist aus der Perspektive der Zukunft zu betrachten. Sogar alle drei Perspektiven – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft – werden durch Jesaja abgedeckt. Lesen wir nun dieselbe Bibelstelle in den drei Perspektiven:

Im Neuen Testament berichtet Matthäus dasselbe aus der Perspektive der Gegenwart:

*17 damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist, der spricht: »Er hat unsere Gebrechen weggenommen und unsere Krankheiten getragen«. Matthäus 8:17 (Sch2000)*

Der Apostel Petrus sieht es aus der Vergangenheit:

*24 Er hat unsere Sünden selbst an seinem Leib getragen auf dem Holz, damit wir, den Sünden gestorben, der Gerechtigkeit leben mögen; durch seine Wunden seid ihr **heil geworden**. 1. Petrus 2:24 (Sch2000)*

Der Prophet Jesaja blickt in die Zukunft:

*4 Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. 5 Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Jesaja 53,4-5 (LUT 2017)*

Das ganze Kapitel Jesaja 53 dreht sich um Schuld zu tragen!

Wir lesen von wiederkehrenden Gedanken wie: Schuld, Missetaten, Sünden, Strafe, Schuldopfer, Gericht, Schlachtbank.

Und inmitten des Schuldtragens kommt das göttliche Licht der Heilung. Warum? Der Nummer 1 Grund, warum Menschen krank bleiben: Generell meinen sie, sie müssten eine Schuld in ihrem Leben tragen. Menschen meinen, dass es ihr Schicksal sei, etwas tragen zu müssen. Zum Beispiel ein Schicksal wegen Fehlern von ihren Eltern, Vorfahren oder Verwandten.

**Freund, wenn Jesus dies trug, brauchst du es nicht mehr zu tragen! 4 Fürwahr, er hat unsere **Krankheit** getragen. Du bist geheilt und nicht schuldig!**

Jesu Aussage basiert auf dieser Wahrheit des Schuldentragens!

Jesus kam, um blinde Augen zu öffnen:

*<sup>1</sup>Und als er vorbeiging, sah er einen Menschen, der blind war von Geburt an. <sup>2</sup>Und seine Jünger fragten ihn und sprachen: Rabbi, wer hat gesündigt, so dass dieser blind geboren ist, er oder seine Eltern? <sup>3</sup>Jesus antwortete: **Weder dieser hat gesündigt noch seine Eltern; sondern an ihm sollten die Werke Gottes offenbar werden!** <sup>4</sup>Ich muss die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann. Johannes 9:1-4 (Sch2000)*

*Weder noch* ist die Antwort von Jesus! Menschen denken und glauben, dass sie selbst oder jemand anderer Schuld ist wegen ihren Leiden. Und diese Denkweise ist bis zum heutigen Tag zu beobachten. Jesus kam, um dem blinden Menschen die *Augen von Schuld* reinzuwaschen. Seine *Gnade wäscht uns* jeden Tag von Schuld rein. Jesus kam, um geistlich blinde Augen zu öffnen. Wasche deinen Verstand mit Gnade, denn das ist's, was Jesus tut. Wenn Jesus in dein Leben kommt, werden deine Augen mit Gnade und Gunst gewaschen.

---

Glaube besiegt Schuld!

---

So beginnt Jesaja 53: *Wer hat unserer Verkündigung (Predigt) geglaubt?*  
Glaube besiegt die Schuld.

## 1. Die drei Arten in der hebräischen Sprache von Sünden unter dem Gesetz.

Lese in Vers 5 von den zwei absichtlichen Übertretungen:

*5 Doch er wurde um unserer **Übertretungen (pescha)** willen durchbohrt, wegen unserer **Missetaten (avon)** zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir **geheilt** worden.  
Jesaja 53:5 (Sch2000)*

Pescha und Avon gehören zu einer Dreiergruppe von Worten, die Sünde beschreiben:

In Vers 12 sehen wir ein drittes Wort für Sünde:

*12...Tatsächlich aber hat er die **Sünden (chet)** vieler getragen und ist für die Sünder eingetreten. Jesaja 53:12b (NLB)*

Die hebräische Sprache unterscheidet zwischen unabsichtlichen Sünden und absichtlichen Sünden:

- **Pescha** = absichtliche Übertretung, willentliche Sünde, Rebellion gegenüber Gott.
- **Avon** = absichtliche Sünde, willentlich, lustgetriebene Sünde, selbstsüchtige Sünde.
- **Chet** = unabsichtliche Sünde, das Ziel verfehlen, Fehler machen. Und er hat die **Sünde (Chet)** vieler getragen (Vers 12).

## 2. «Ascham» das Schuldopfer und seine Bedeutung!

Die Verwendung dieses Begriffs «Ascham» zeigt, dass Jesus sowohl für **unbeabsichtigte** als auch für **absichtliche** Sünden gestorben ist. Als Jesus am Kreuz hing, starb er für alle drei Arten von Sünde. Die meisten Sünden sind absichtliche Übertretungen. Das Schuldopfer zeigt uns auf, dass Jesus für die absichtlichen wie auch für die unabsichtlichen Sünden gestorben ist.

Jesus gab sein Leben zum Schuldopfer:

*10 Aber dem Herrn gefiel es, ihn zu zerschlagen; er liess ihn leiden. Wenn er sein Leben zum **Schuldopfer (ascham)** gegeben hat...Jesaja 53:10a*

Warum beschreibt uns der Herr detailliert, dass wir weder fremdverschuldete noch selbstverschuldete Fehler tragen müssen? Damit du sicher sein kannst, keine Schuld tragen zu müssen! **Glaube besiegt Schuld!** Und wenn du von dieser Offenbarung weisst, wie sehr Gott dich liebt, führt dies dazu, dass du weniger sündigst.

---

Condemnation kills! Verurteilung tötet!

---

Verdammnis oder Verurteilung tötet:

*Ye have **condemned** and **killed** the just; and he doth not resist you.  
James 5:6 (KJV)*

*Ihr habt **verurteilt**, ihr habt **getötet** den Gerechten; er widersteht euch nicht.  
Jakobus 5:6 (ELB)*

Verdammnis und Verurteilung töten. Der Gerechte sollte nicht verurteilt sein. Der Gerechte ist nicht verurteilt, sondern gerecht. Uns ist nicht nur vergeben, sondern es wird uns nichts mehr angerechnet. Gerechtigkeit bedeutet, dass du als Gerechter keine Schulden mehr machen kannst. Oft glauben wir, Schlechtes passiert, weil wir zu wenig heilig waren, zu wenig göttlich, zu wenig geistlich, zu wenig gefastet, zu wenig gebetet, etc. Wisse: **Der Herr könnte niemals sagen «geheilt», wenn du noch schuldig wärst!** Pescha und Avon! *Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.* Wir alle tragen Konsequenzen aus der Vergangenheit, jedoch ändert Gott in einem Moment deine Situation zum Guten! Denn Gott hat ALLE unsere Schulden getragen. Glaube an deinen Schuldenträger!

---

Das Wichtigste für ein Gotteskind ist, zu entdecken, dass es keine Verurteilung und Anklage mehr gibt!

---

**a) Weder der Vater noch Jesus oder der Heilige Geist verurteilen oder verdammen uns!**

Erinnere dich an den folgenden Bibelvers:



*<sup>1</sup>So gibt es jetzt **keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind**, die nicht gemäss dem Fleisch wandeln, sondern gemäss dem Geist. Römer 8:1 (Sch2000)*

In der griechischen Sprache ist bei den ältesten Texten der letzte Satz nicht vorhanden. Dann klingt es direkt und einfach:

*<sup>1</sup>Also (gibt es) jetzt **keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind**. Römer 8:1 (ELB)*

*Keine Verdammnis mehr. Weder der Vater noch Jesus oder der Heilige Geist verurteilen oder verdammen uns!*

*In 2. Korinther 5:18-19 lesen wir das Wort der Versöhnung: **Das alles aber [kommt] von Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat; weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnet und das Wort der Versöhnung in uns legte.** Verkünde das Wort der Versöhnung; das ist der Dienst, den Jesus Christus uns gegeben hat. In Jesus Christus gibt es keine Anrechnung von Schuld und Sünde. Jesus Christus hat alle unsere Schuld, Schmerzen und Krankheiten auf sich geladen, damit wir Zugang zum ewigen Leben haben.*

**b) Gott will nicht einmal, dass wir Schuldgefühle und Verurteilung gleich nach einer Sünde haben!**

Gott ist grösser:

*20 dass, wenn unser Herz uns verurteilt, **Gott grösser ist als unser Herz und alles weiss**. 1. Johannes 3:20*

Wenn dein Herz dich verdammt und verurteilt, dann ist Gott grösser! Weil, in Christus ist keine Verdammnis mehr. Verurteilung und Verdammnis ist der grösste Glaubens-Killer im Leben von Christen.

Man fühlt sich schuldig und erwartet dadurch eine Strafe. Jedoch die Strafe lag auf Ihm. Der Herr will, dass wir ohne Schuldgefühle, mutiger, ungebunden, gläubiger, freundlicher und zuversichtlicher sind.

**c) Glückselig bist du, wenn du dich selbst nicht mehr verurteilst!**

Wo keine Schuld mehr ist, da ist Heilung! Wo kein Ankläger mehr ist, da ist der Heiler! Der Ankläger hat verschiedene Namen. Unter anderem «diabolos».

Wo kein Ankläger mehr ist, da ist der Heiler:

*38 wie Gott Jesus von Nazareth mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt hat, und wie dieser umherzog und Gutes tat und **alle heilte**, die vom Teufel überwältigt waren; denn Gott war mit ihm. Apostelgeschichte 10:38 (Sch2000)*

Jesus kam, um uns **vom Ankläger und der Anklage zu heilen!** Gott, unser Vater ist immer bei dir.

Wisse die drei Offenbarungen:

2. Du bist nicht schuldig – du trägst oder bezahlst nicht für irgendetwas in deinem Leben.
2. Die Kraft von Gottes Willen und die Wirksamkeit von Gottes Worten.
3. Die Barmherzigkeit und das Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus.

Bei Heilung geht es nicht nur darum, was Gott tun kann, sondern es geht vor allem darum, was du empfangen kannst.

So empfang: **Durch seine Wunden bin ich geheilt!**

Amen.

### **Gedanken High Light**

Heilung ist Gottes Wille für die Menschen!

*Gnade wäscht uns* jeden Tag rein von Schuld.

Glaube besiegt Schuld!

Weder der Vater noch Jesus oder der Heilige Geist verurteilen dich!

Verkünde das Wort der Versöhnung!

Gott ist grösser als dein Herz!

Wo keine Schuld mehr ist, da ist Heilung!

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Danke Herr, dass es dein Wille ist, dass ich geheilt bin. Was du schon für mich getragen hast, brauche ich nicht mehr zu tragen. Und weil du meine Schuld für mich getragen hast, bin ich frei! Ich glaube deiner Verkündigung. Durch deine Wunden bin ich geheilt! Deine Heilungssalbung fließt in meinem Körper. Deine Güte und Gnade, sie jagt mir immer nach. Du bist das Leben. Du bist die Kraft. Du Jesus bist mein Heiler! Ich bin geheilt! Ich preis' den Herrn! Er hat für meine Schuld bezahlt! Amen.